

# 1. MOSE 30

- 25 *Und es geschah, als Rahel Joseph geboren hatte, da sprach Jakob zu Laban: Entlass mich, dass ich an meinen Ort und in mein Land ziehe.*
- 26 *Gib mir meine Frauen und meine Kinder, um die ich dir gedient habe, dass ich hinziehe; denn du kennst ja meinen Dienst, womit ich dir gedient habe.*
- 27 *Und Laban sprach zu ihm: Wenn ich denn Gnade gefunden habe in deinen Augen! Ich habe gespürt, dass der HERR mich um deinetwillen gesegnet hat.*
- 28 *Und er sprach: Bestimme mir deinen Lohn, und ich will ihn geben.*
- 29 *Da sprach er zu ihm: Du weißt ja, wie ich dir gedient habe und was dein Vieh bei mir geworden ist.*

# 1. MOSE 30

---

- 31 *Und er sprach: Was soll ich dir geben? Und Jakob sprach: Du sollst mir gar nichts geben; wenn du mir dieses tust, so will ich wieder deine Herde weiden und hüten:*
- 32 *Ich will heute durch deine ganze Herde gehen und daraus aussondern jedes gesprenkelte und gefleckte Tier, und jedes dunkelfarbige Tier unter den Schafen, und das Gefleckte und Gesprenkelte unter den Ziegen; und das sei mein Lohn.*

1. MOSE 30,31.32

# 1. MOSE 30

---

- 34 *Und Laban sprach: Siehe, es geschehe nach deinem Wort!*
- 35 *Und er sonderte an jenem Tag die gestreiften und gefleckten Böcke aus und alle gesprenkelten und gefleckten Ziegen, alles, woran Weißes war, und alles Dunkelfarbige unter den Schafen, und gab sie in die Hand seiner Söhne.*
- 36 *Und er setzte einen Weg von drei Tagereisen zwischen sich und Jakob; und Jakob weidete die übrige Herde Labans.*

1. MOSE 30, 34 - 36

# 1. MOSE 30

- 37 *Und Jakob nahm sich frische Stäbe von Weißpappel, Mandelbaum und Platane und schälte weiße Streifen daran, indem er das Weiße entblößte, das an den Stäben war.*
- 38 *Und er legte die Stäbe, die er geschält hatte, in die Tränkrinnen, in die Wassertränken, wohin die Herde zum Trinken kam, vor die Herde hin; und sie wurde brünstig, wenn sie zum Trinken kam.*
- 39 *Und die Herde wurde brünstig vor den Stäben, und die Herde warf Gestreifte, Gesprenkelte und Gefleckte.*
- 43 *Und der Mann breitete sich sehr, sehr aus, und er bekam viele Herden und Mägde und Knechte und Kamele und Esel.*

1. MOSE 30,37-39.43

# OKKULTISMUS

*Und Laban sprach zu ihm: Wenn ich denn Gnade gefunden habe in deinen Augen! Ich habe gespürt, dass der HERR mich um deinetwillen gesegnet hat.*

1. MOSE 30,27

- Labans okkultes Glaube wird offenbar.
- „Gespürt“ (*hebr. nachasch*) bedeutet so viel wie „durch Wahrsagung erfahren“.
- Laban ist ein Ungläubiger, der mit okkulten Praktiken in Verbindung steht.

# LOHN

*Ich will heute durch deine ganze Herde gehen und daraus aussondern jedes gesprenkelte und gefleckte Tier, und jedes dunkelfarbige Tier unter den Schafen, und das Gefleckte und Gesprenkelte unter den Ziegen; und das sei mein Lohn.*

1. MOSE 30,32

- Jakob möchte Lohn für seine Arbeit bekommen.
- Wahrscheinlich waren die Tiere mit diesem Aussehen in der Minderheit.
- Jakob sieht den Lohn als sein Recht an und besteht darauf (V. 33).
  - Wir sollten eine andere Gesinnung haben (vgl. Phil 4,5; 1. Pet 2,23).
  - Jakob verlässt sich nicht auf Gott.

*Lasst eure Milde kundwerden allen Menschen; der Herr ist nahe.*

PHILIPPER 4,5

# LABANS TAKTIK

*Und er sonderte an jenem Tag die gestreiften und gefleckten Böcke aus und alle gesprenkelten und gefleckten Ziegen, alles, woran Weißes war, und alles Dunkelfarbige unter den Schafen, und gab sie in die Hand seiner Söhne.*

1. MOSE 30,35

- Laban akzeptiert den Vorschlag, aber gibt die betroffenen Tiere seinen Söhnen.
- Eine Vermischung der Herden ist durch den Abstand nicht möglich.
- Jakob ist nun an sein vorschnelles Versprechen gebunden (V. 31).
- Jakob fragt nicht Gott, sondern nutzt einen abergläubischen Trick.

*Und er sprach: Was soll ich dir geben? Und Jakob sprach: Du sollst mir gar nichts geben; wenn du mir dieses tust, so will ich wieder deine Herde weiden und hüten.*

1. MOSE 30,31

# JAKOBS TAKTIK

*Und er legte die Stäbe, die er geschält hatte, in die Tränkrinnen, **in** die Wassertränken, wohin die Herde zum Trinken kam, **vor** die Herde hin; und sie wurde brünstig, wenn sie zum Trinken kam.*

*Und die Herde wurde brünstig **vor** den Stäben, und die Herde warf Gestreifte, Gesprenkelte und Gefleckte.*

1. MOSE 30,38.39

- Die Tiere hatten keinen direkten Kontakt zu den Stäben.
- Die Anwendung dieser Methode muss etwas mit Aberglauben zu tun haben.
- Jakob kümmert sich mehr um seine Tiere als um die von Laban, sodass sich seine Tiere besser vermehren.



# JAKOBS TAKTIK

---

*Wenn aber das Vieh schwächlich war, legte er sie nicht hin. So wurden Laban die Schwächlichen zuteil und Jakob die Kräftigen.*

*Und der Mann breitete sich sehr, sehr aus, und er bekam viele Herden und Mägde und Knechte und Kamele und Esel.*

1. MOSE 30,42.43

- Auf der einen Seite sehen wir darin das Ergebnis von Jakobs List.
- Auf der anderen Seite sehen wir die Hand Gottes.